



Ehringshausen Gemeinde

DER GEMEINDEVORSTAND

Gemeinde Ehringshausen • Postfach 11 32 • 35626 Ehringshausen

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80

65189 Wiesbaden

Sprechzeiten: Mo - Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mo, Di 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Internet: www.ehringshausen.de

E-Mail-Adresse: j.hagner@ehringhausen.de

Telefax: (06443) 609- 12

Telefon: (06443) 609- 0

Durchwahl: (06443) 609- 33

Auskunft erteilt: Zimmer

Herr Hagner 15

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen:

-

Bitte immer angeben

Aktenzeichen:

60/II

Datum:

15.06.2015

Beteiligungsverfahren zur Offenlegung des Bewirtschaftung und Maßnahmenplan zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien 2015 bis 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Ehringshausen ist unter anderem Betreiber der Kläranlage Ehringshausen-Kölschhausen.

Die Teichkläranlage Kölschhausen (GK 2) wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 3.000 EW in Betrieb genommen. Als naturnahes Verfahren wird die Anlage mit drei belüfteten Teichen (Druckbelüftung) und einem unbelüfteten Schönungsteich betrieben.

Seit 2011 betreiben wir eine Phosphat-Fällung. Die Dosierung von FeCl_3 aus 1m^3 IBC erfolgt in den Auslauf des 2. belüfteten Teiches. Die Durchmischung erfolgt über einen Absturz im Zulauf und mittels der Belüftung in Teich 3. Der Schlamm sedimentiert überwiegend im Schönungsteich!

Aus der nun relativ langen praktischen Erfahrung (siehe Anlage 1 zu diesem Schreiben), können wir feststellen, dass die geplanten Vorgaben von $2,0\text{ mg/l P}_{\text{ges}}$ (in 2h-Probe) und Jahresmittelwert von $1,0\text{ mg/l P}_{\text{ges}}$ (Größenklasse 2) mit verhältnismäßigen Mitteln nicht realisierbar ist.

Einer solchen Anforderung können wir daher **nicht** zustimmen.

Wir hoffen, dass Sie unsere Bedenken zur Einführung der angedachten Verordnung über die Grenzwertabsenkung teilen und im Sinne aller betroffenen Kommunen handeln.

Volksbank Mittelhessen eG
Kto 71508102 · BLZ 513 900 00
BIC VBMHDE5F
IBAN DE8051390000071508102

Sparkasse Wetzlar
Kto 22 000 418 · BLZ 515 500 35
BIC HELADEF1WET
IBAN DE75515500350022000418

Verwaltungsgebäude · Rathausstraße 1 · 35630 Ehringshausen

Finanzamt Gießen
Steuer-Nr. UST.-Nr. 02022641312
GLÄUBIGER-ID: DE36ZZZ00000240851



www.ehringshausen.de

Mit freundlichen Grüßen,



J. Mock
Bürgermeister

Anlage

Anlage 1

Erfahrungen bzgl. des Betriebs der Phosphatfällung an der Teichkläranlage Ehringshausen-Kölschhausen

Durch das große Volumen der Teiche vor der Fällmittelzugabe ergeben sich nach längeren Trockenphasen große Wassermengen mit einer hohen Phosphat-Konzentration. Im Regenwetterfall verlagert sich die hohe Phosphat-Konzentration schlagartig in die deutlich kleineren Teiche hinter die Fällung und in den Auslauf der Kläranlage. Je geringer der Fremdwasseranteil einer solchen naturnahen Anlage ist, umso stärker wirkt sich diese Verlagerung aus. Eine Einhaltung des von Ihnen vorgesehenen Überwachungswertes von 2,0 mg/l P_{ges.} ist unter diesen Umständen technisch nicht möglich!

Die nur im deutlich geringeren Anteil gegenüber dem Belebtschlammverfahren vorhandenen Schlammflocken erschweren eine gute Abscheidung des Fällschlammes. Die Phosphat-Abscheideleistung ist **stark abhängig** von der hydraulischen Belastung der Teiche.

Durch den Betrieb einer Phosphatfällung steigert sich der Schlammfall gerade nach unserer Erfahrung im letzten Teich (hier Schönungsteich). Daraus ergeben sich häufigere, aufwendige und teure Schlammräumungen, für die gerade der Nachklärteich nie ausgelegt und geplant wurde. Zwangsläufige Beschädigungen der Teichsohle und Abdichtung bedingt durch das häufigere Räumen der Teiche verursacht weitere zusätzliche Kosten und Aufwand für den Betrieb!

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Stellungnahmen der Offenlegung (22.12.14 - 22.06.15) für den Bewirtschaftungsplan, Maßnahmenprogramm und Strategische Umweltprüfung 2015 - 2021							
2		BP = Bewirtschaftungsplan						
3		MP = Maßnahmenprogramm						
4		SUP = Strategische Umweltprüfung						
5								
6	NR.	Name/ Institution	Datum	BP, MP, SUP. BP u. MP, BP u. MP u. SUP	Kap./Anhang (Fundstelle möglichst genau lokalisieren)	Seite/ Absatz	Inhalt Stellungnahme ggf. möglichst alternativer Formulierungsvorschlag	Bemerkung
7	1	Gemeinde Ehringshausen	15.06.2015	MP	Kapitel 3 Tabelle 3-3 Nr.4	71	Aus der nun relativ langen praktischen Erfahrung (siehe Anhang 1), können wir feststellen, dass die geplanten Vorgaben von 2,0 mg/l Pges (in 2h-Probe) und Jahresmittelwert von 1,0 mg/l Pges (Größenklasse 2) mit verhältnismäßigen Mitteln nicht realisierbar sind. Einer solchen Anforderung können wir daher nicht zustimmen.	Kläranlage Kölschhausen mit einer Ausbaugröße von 3.000 EW der Größenklasse 2 und Fällung nach dem 2. belüfteten Teich. Wie in der Vergangenheit bei der Umsetzung der EG - Kommunale Abwasserrichtlinie 91/271/EWG sollte auch hier eine Bundeseinheitliche Regelung über Ländergrenzen hinweg angestrebt werden.
8	2							
9	3							
10	4							
11	5							
12	6							